

# TEMPEL PROJEKT

## APRIL 2014



Im Oktober 2007 begann das DRCS Hunde und Katzen an vielen Tempeln zu füttern. Im April 2008 hat das Tempel-Projekt-Team, Jay, Linda & Tom auch angefangen die Tiere medizinisch soweit möglich zu versorgen und die Tiere an den Tempeln zu impfen. Falls nötig, werden verletzte oder kranke Tiere zur Weiterbehandlung ins Tierheim gebracht.

Unsere Arbeit beinhaltet auch viel Straßenarbeit sowie die Betreuung vieler kleiner Orte im Umkreis der Tempel.

....Und das ist was wir tun:

Kein einziger Tag vergeht ohne dass ein Tier Hilfe braucht. Die meisten Tiere in den SingelBoxen im Tierheim sind von jemandem gebracht worden, manche haben einen Besitzer, oder irgendein Tierfreund hat uns angerufen und einen verletzten oder kranken Hund gemeldet. Wir vom Tempel-Team halten immer Ausschau nach genau den hilfsbedürftigen Hunden und Katzen, um die sich sonst keiner kümmern würde.

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht einen verletzten Hund finden: auf der Straße oder bei einem von den Tempeln, die wir jede Woche oft mehrmals besuchen. Wir versuchen die Hunde und Katzen so gut wie möglich selbstständig vor Ort zu behandeln, sodass nicht jedes gefundene Tier mit ins Tierheim gebracht werden muss.





Natürlich kommt nicht jeder verletzte oder kranke Hund direkt auf uns zu und "erklärt" uns sein Problem. Täglich müssen wir unsere Erfahrung einsetzen und mit unserer vollen Konzentration sicher stellen, dass wir bei der Behandlung eines Tieres nicht selbst verletzt werden. Oft dauert es eine Weile bis ein Tier realisiert, dass wir nur da sind um ihm zu helfen. Manchmal sind auch drastische Maßnahmen nötig und natürlich für den Hund, der Hilfe braucht, nicht immer angenehm.





In den meisten Fällen dauert es jedoch nur eine Minute, bis der Hund begreift, dass er uns vertrauen kann; außerdem tun wir unser Bestes ihm nach dem harten Zugriff beim Einfangen ganz viel Zuwendung zu geben um ihn wieder zu beruhigen...

Jede einzelne Behandlung wird schriftlich festgehalten und hier sind einige Durchschnittszahlen aus den letzten 3 Monaten:



*65 Impfungen / Monat  
80 Wundbehandlungen /  
Monat  
110 Räudebehandlungen /  
Monat*

*75 Tiere zur Operation ins  
Tierheim  
gebracht / 3 Monaten*

*25 Tiere für weitere  
Intensivpflege ins Tierheim  
gebracht / 3 Monaten*



Zum Glück unterstützen uns viele Mönche, wenn es darum geht uns kranke oder verletzte Tiere zu zeigen. Sicherlich gibt es Ausnahmen, aber in vielen Tempeln arbeiten die Mönche und wir Hand in Hand- und meistens sind sie ganz glücklich, wenn sie an unserer Stelle täglich Medikamente verabreichen dürfen. Keiner sieht gern kranke Tiere; wenn sie aber innerhalb weniger Tage mit Medikamenten sogar schon einen Unterschied sehen, so ermutigt das die Mönche eher uns zu helfen.

Wir bringen jeden Monat über 1,000 kg Hunde und Katzenfutter zu den Tempeln und Dörfern



Ohne Eure Unterstützung für dieses Projekt wäre es uns nicht möglich, den Hunden und Katzen da draußen zu helfen!

HERZLICHEN DANK!

## *Vorher / Nachher*

Unser Vorher/Nachher-Fall heißt Sally; sie kam erst vor ein paar Wochen auf uns zu, als wir in einem unserer Tempel an der Arbeit waren. Das geschah, als wir gerade draußen vor einem Tempel eine Futter- und Wasserstation für etwa 25 Hunde eingerichtet hatten (IM Tempel selber leben ungefähr 40 Hunde). Sally war offenbar in extrem schlechter Verfassung und hatte überall am Körper mehrere offene Wunden. In der ersten Woche ließ sie uns nicht näher kommen, und die anderen Hunde akzeptierten sie auch nicht. Sally brauchte dringend Hilfe, zudem war sie ein neuer weiblicher Hund dort, sprich die einzige nicht sterilisierte Hündin. So investierten wir eine geraume Zeit um ihr Vertrauen zu gewinnen und fingen dann mit ihrer Behandlung an.



Drei Wochen lang behandelten wir sie beim Tempel, haben sie entwurmt und geimpft und haben sie dann mit ins Tierheim genommen um sie zu sterilisieren. Nur eine Woche später konnte sie wieder ‚nach Hause‘.



Sally war überglücklich wieder zum Tempel zurückzukehren. Die Räudebehandlung wird jedoch noch einige Wochen weitergeführt werden müssen.....

..aber das gewonnene Selbstbewusstsein kann ihr keiner mehr nehmen.



Hier noch einige Fotos von unserer Arbeit in den letzten 3 Monaten:













Das Tempel-Team  
Jay, Linda & Tom

**Hier die Links zu unseren letzten Tempel-Reports mit mehr Fotos und Stories:**

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_Dezember\\_2013.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Dezember_2013.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_August\\_2013.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_August_2013.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_Newsletter\\_April\\_2013\\_GERMAN.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Newsletter_April_2013_GERMAN.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_Dec.2012\\_German.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Dec.2012_German.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_Aug\\_2012\\_GERMAN.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_Aug_2012_GERMAN.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_April\\_2012.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_April_2012.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/Tempel\\_December\\_2011.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_December_2011.pdf)

[http://www.samuidog.org/Rundbrief\\_PDF/TEMPLE%20PROJECT%20August%202011%20German.pdf](http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/TEMPLE%20PROJECT%20August%202011%20German.pdf)